

Preussischer Landtag.

Abgeordnetensaal. 34. Sitzung vom 25. Januar.

Am Ministertisch: Wagnitz und Kommissionen. Das Haus tritt in die erste Beratung der Setundarbahn-Vorlage ein. Es werden für 26 Bahnen für 10 Bahnen gegen die Vorlage zum Wort. Abg. Dr. Eber (freisinn.) ist der Meinung, daß die Bahnen...

Abg. Schreiber (freisinn.) konstatirt, daß sich viele Herren gegen die Vorlage einschreiben lassen, während sie derselben sehr sympathisch gegenüberstehen. Weiterhin wird das Vorhaben des Ministers...

Abg. v. Duff (kons.) behauptet, daß die Preussische und die westliche Rhein- und Udermark bezüglich der Bahnverbindungen sehr feindselig behandelt seien und daß dort sich ein schlimmer Zustand geltend mache. Es empfiehlt sich die künftige Vertheilung einer Reihe von Verleihen nach Willkür und deren Verteilung bis zur Vertheilung.

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

will. Es entziehen regelmäßig Klagen über ungleiche Vertheilung der Qualifikation. Deshalb empfiehlt sich eine gesetzliche Regelung. Am besten ist es, die Remunerationen dem Gehalt proportional, denn das Fonds gemeinschaftlich werden können, ist doch nicht zweifelhaft.

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

Abg. v. Gede (nat-lib.) freut sich, daß die Bahnvertheilung einen solchen Triumph zu verzeichnen habe in ihrer Konzentration; sie habe in der That bessere Aussehen als die Eisenbahnen...

79 (550) 345 469 506 (550) 33 636 (3000) 69 77 (300) 82 85 61 82 907 46 59. 43048 79 189 280 71 327 48 408 23 86 554 104 87 (550) 37 58 746 49 885 935 34 71 (300) 43018 94 104 86 (1500) 226 47 52 63 (3000) 64 102 96 456 524 53 611 25 715 19 64 93 873 82 980 (3000) 44074 113 (6000) 34 78 259 (300) 73 83 307 27 50 465 97 511 (300) 67 66 661 748 811 908 (3000) 14 49 (550). 45140 97 223 418 71 (1500) 79 390 446 501 61 65 95 604 36 18 58 85 728 58 81 (300) 801 (300) 2 4 15 51 81 907 71 43044 82 88 (550) 108 10 37 (550) 45 47 (300) 264 320 69 419 59 88 556 643 763 831 36 40 63 835 57 (550). 47023 57 110 63 82 84 274 76 363 425 52 522 27 607 34 (300) 63 (550) 75 787 41 (300) 42 75 (3000) 85 89 807 387 45 (300) 914 4804 64 (3000) 77 68 (1500) 128 211 (1500) 42 68 839 408 61 76 84 507 18 (300) 56 (550) 644 806 919 (300) 53. 49029 70 138 99 (550) 205 22 25 79 471 244 (300) 58 69 487 546 54 601 (1500) 41 (1500) 98 722 (550) 62 55 79 802 16 43.

626 40 65 98 107 740 845 936 62. 61011 13 70 74 90 (900) 92 223 329 441 98 514 35 91 607 38 92 830 78. 52039 232 (1500) 43 901 39 52 444 62 74 79 (300) 533 65 648 65 759 70 90 812 59 935 59. 63007 32 (550) 117 53 (1500) 79 88 208 40 (550) 65 80 95 312 (3000) 19 32 (300) 36 63 424 (3000) 40 535 (300) 602 40 (300) 62 763 76 807 91 45 (1500) 80. 54070 82 178 249 57 73 91 426 48 (1500) 57 99 (3000) 604 22 (550) 25 848 68 969 56. 56011 35 77 85 181 224 321 44 403 541 674 728 79 829 87 95 93 936 69 94 (1500) 853 (300) 813 29 33 40 77. 605 (1500) 32 80 96 702 53 83 866 85 95 918 21 46 63 72 84. 57066 83 88 101 13 29 70 230 63 75 309 11 41 88 409 531 619 74 819 23 24 77 829 945 70. 56016 20 29 159 (300) 71 210 66 301 94 (3000) 475 511 (300) 85 616 25 29 87 95 739 65 69 94 (1500) 853 (300) 813 29 33 40 77. 59059 116 (300) 201 35 364 73 400 78 618 33 54 77 715 (1500) 21 80 804 (300) 61.

60113 229 72 349 (3000) 84 441 511 17 (300) 25 34 51 92 626 45 777 95 876 856 75 875. 61006 153 214 35 (300) 81 (300) 87 (300) 411 (1500) 94 517 53 83 632 79 50 730 866 89 915 25 (3000) 37 41. 62016 73 (300) 130 (1500) 227 (300) 99 301 13 32 60 405 30 56 65 509 (300) 14 61 71 96 613 62 86 89 (550) 708 (3000) 897 (1500) 802 82. 63235 64 (3000) 208 61 91. 377 81 456 552 604 309 82 97 85 87 914 40. 64142 80 (300) 255 437 79 (300) 85 526 65 97 637 52 78 (300) 730 846 57 915 64. 65000 118 68 (300) 206 18 21 86 96 456 91 621 87 729 (300) 817 80 912. 66046 (300) 72 87 113 82 274 368 76 (1500) 417 29 70 (900) 99 626 87 701 8 90 302. 67044 15 (300) 84 300 (3000) 57 127 304 64 323 333 414 73 535 33 89 73 844 78 97 (550) 927 32 56. 68343 43 (550) 301 46 69 418 41 78 (1500) 675 835 902 3 50 86. 69134 32 (300) 62 98 206 (3000) 10 43 (300) 74 (300) 827 75 414 23 85 513 (550) 18 (300) 677 (550) 702 8 45 893 321 27.

74 74017 73 265 77 374 680 88 728 43 (300) 874. 71003 85 143 285 (3000) 52 95 (300) 96 98 99 505 (3000) 16 33 90 (550) 645 705 21 95 (1500) 819 41 97 511. 72047 48 92 (550) 95 185 95 (550) 297 (300) 800 415 648 532 59 612 753 77 93 829 30 969. 73008 150 (550) 85 711 (300) 84 300 (3000) 52 424 33 (550) 592 615 77 887 (550) 907 55. 74012 38 67 116 209 45 47 (1500) 318 (3000) 54 403 43 (300) 65 526 57 676 78 729 42 896 900 71 75 98. 75006 63 135 59 209 322 53 445 503 25 640 700 37 47 (300) 903 46 (300) 55 92. 76131 (3000) 885 302 36 (1500) 87 439 82 73 814 510 12 634 (3000) 65 767 817 95 979. 77028 140 (550) 58 239 70 380 483 (550) 582 96 608 (550) 84 894 85 913 21 32 32 57 85. 78047 57 163 267 370 79 (1500) 95 (1500) 408 88 535 64 86 630 (300) 796 814 78 937 62 (3000) 79023 42 47 96 106 70 69 95 204 14 22 43 57 329 47 85 425 549 608 294 727 81 (300) 817 57.

80050 203 (1500) 19 88 371 411 28 87 89 (300) 678 79 (300) 85 99 622 772 79 843 69 914. 81008 (3000) 12 21 67 178 90 268 98 323 62 400 30 89 (300) 540 55 61 (1500) 75 738 63 78 310 44 (300) 60 917 45 65 80. 82044 516 83 142 55 63 233 38 (1500) 59 302 58 403 537 636 (550) 46 58 788 99 810 43 97 940 60 78. 83131 214 64 311 67 470 81 86 86 89 501 (300) 61 605 794 817 35 47 59 (3000) 60 (300) 69 (3000) 905 51 54. 84056 (300) 3 53 87 76 81 875 904 18 45 78 837 80 910 40 (550) 65 23 32 42 (1500) 768 81 902 41. 85011 117 18 49 82 218 23 57 (300) 73 324 48 58 81 96 445 (3000) 521 27 55 635 737 83 803 (550) 36 99 (3000) 917 89. 86055 67 (550) 76 108 44 204 34 42 50 60 76 77 83 376 (300) 465 500 3 53 87 76 81 875 904 18 45 78 837 80 910 40 (550) 65 23 32 42 (1500) 768 81 902 41. 85011 117 18 49 82 218 23 57 (300) 73 324 48 58 81 96 445 (3000) 521 27 55 635 737 83 803 (550) 36 99 (3000) 917 89. 86055 67 (550) 76 108 44 204 34 42 50 60 76 77 83 376 (300) 465 500 3 53 87 76 81 875 904 18 45 78 837 80 910 40 (550) 65 23 32 42 (1500) 768 81 902 41. 85011 117 18 49 82 218 23 57 (300) 73 324 48 58 81 96 445 (3000) 521 27 55 635 737 83 803 (550) 36 99 (3000) 917 89. 86055 67 (550) 76 108 44 204 34 42 50 60 76 77 83 376 (300) 465 500 3 53 87 76 81 875 904 18 45 78 837 80 910 40 (550) 65 23 32 42 (1500) 768 81 902 41. 85011 117 18 49 82 218 23 57 (300) 73 324 48 58 81 96 445 (3000) 521 27 55 635 737 83 803 (550) 36 99 (3000) 917 89. 86055 67 (550) 76 108 44 204 34 42 50 60 76 77 83 376 (300) 465 500 3 53 87 76 81 875 904 18 45 78 837 80 910 40 (550) 65 23 32 42 (1500) 768 81 902 41. 85011 117 18 49 82 218 23 57 (300) 73 324 48 58 81 96 445 (3000) 521 27 55 635 737 83 803 (550) 36 99 (3000) 917 89. 86055 67 (550) 76 108 44 204 34 42 50 60 76 77 83 376 (300) 465 500 3 53 87 76 81 875 904 18 45 78 837 80 910 40 (550) 65 23 32 42 (1500) 768 81 902 41. 85011 117 18 49 82 218 23 57 (300) 73 324 48 58 81 96 445 (3000) 521 27 55 635 737 83 803 (550) 36 99 (3000) 917 89. 86055 67 (550) 76 108 44 204 34 42 50 60 76 77 83 376 (300) 465 500 3 53 87 76 81 875 904 18 45 78 837 80 910 40 (550) 65 23 32 42 (1500) 768 81 902 41. 85011 117 18 49 82 218 23 57 (300) 73 324 48 58 81 96 445 (3000) 521 27 55 635 737 83 803 (550) 36 99 (3000) 917 89. 86055 67 (550) 76 108 44 204 34 42 50 60 76 77 83 376 (300) 465 500 3 53 87 76 81 875 904 18 45 78 837 80 910 40 (550) 65 23 32 42 (1500) 768 81 902 41. 85011 117 18 49 82 218 23 57 (300) 73 324 48 58 81 96 445 (3000) 521 27 55 635 737 83 803 (550) 36 99 (3000) 917 89. 86055 67 (550) 76 108 44 204 34 42 50 60 76 77 83 376 (300) 465 500 3 53 87 76 81 875 904 18 45 78 837 80 910 40 (550) 65 23 32 42 (1500) 768 81 902 41. 85011 117 18 49 82 218 23 57 (300) 73 324 48 58 81 96 445 (3000) 521 27 55 635 737 83 803 (550) 36 99 (3000) 917 89. 86055 67 (550) 76 108 44 204 34 42 50 60 76 77 83 376 (300) 465 500 3 53 87 76 81 875 904 18 45 78 837 80 910 40 (550) 65 23 32 42 (1500) 768 81 902 41. 85011 117 18 49 82 218 23 57 (300) 73 324 48 58 81 96 445 (3000) 521 27 55 635 737 83 803 (550) 36 99 (3000) 917 89. 86055 67 (550) 76 108 44 204 34 42 50 60 76 77 83 376 (300) 465 500 3 53 87 76 81 875 904 18 45 78 837 80 910 40 (550) 65 23 32 42 (1500) 768 81 902 41. 85011 117 18 49 82 218 23 57 (300) 73 324 48 58 81 96 445 (3000) 521 27 55 635 737 83 803 (550) 36 99 (3000) 917 89. 86055 67 (550) 76 108 44 204 34 42 50 60 76 77 83 376 (300) 465 500 3 53 87 76 81 875 904 18 45 78 837 80 910 40 (550) 65 23 32 42 (1500) 768 81 902 41. 85011 117 18 49 82 218 23 57 (300) 73 324 48 58 81 96 445 (3000) 521 27 55 635 737 83 803 (550) 36 99 (3000) 917 89. 86055 67 (550) 76 108 44 204 34 42 50 60 76 77 83 376 (300) 465 500 3 53 87 76 81 875 904 18 45 78 837 80 910 40 (550) 65 23 32 42 (1500) 768 81 902 41. 85011 117 18 49 82 218 23 57 (300) 73 324 48 58 81 96 445 (3000) 521 27 55 635 737 83 803 (550) 36 99 (3000) 917 89. 86055 67 (550) 76 108 44 204 34 42 50 60 76 77 83 376 (300) 465 500 3 53 87 76 81 875 904 18 45 78 837 80 910 40 (550) 65 23 32 42 (1500) 768 81 902 41. 85011 117 18 49 82 218 23 57 (300) 73 324 48 58 81 96 445 (3000) 521 27 55 635 737 83 803 (550) 36 99 (3000) 917 89. 86055 67 (550) 76 108 44 204 34 42 50 60 76 77 83 376 (300) 465 500 3 53 87 76 81 875 904 18 45 78 837 80 910 40 (550) 65 23 32 42 (1500) 768 81 902 41. 85011 117 18 49 82 218 23 57 (300) 73 324 48 58 81 96 445 (3000) 521 27 55 635 737 83 803 (550) 36 99 (3000) 917 89. 86055 67 (550) 76 108 44 204 34 42 50 60 76 77 83 376 (300) 465 500 3 53 87 76 81 875 904 18 45 78 837 80 910 40 (550) 65 23 32 42 (1500) 768 81 902 41. 85011 117 18 49 82 218 23 57 (300) 73 324 48 58 81 96 445 (3000) 521 27 55 635 737 83 803 (550) 36 99 (3000) 917 89. 86055 67 (550) 76 108 44 204 34 42 50 60 76 77 83 376 (300) 465 500 3 53 87 76 81 875 904 18 45 78 837 80 910 40 (550) 65 23 32 42 (1500) 768 81 902 41. 85011 117 18 49 82 218 23 57 (300) 73 324 48 58 81 96 445 (3000) 521 27 55 635 737 83 803 (550) 36 99 (3000) 917 89. 86055 67 (550) 76 108 44 204 34 42 50 60 76 77 83 376 (300) 465 500 3 53 87 76 81 875 904 18 45 78 837 80 910 40 (550) 65 23 32 42 (1500) 768 81 902 41. 85011 117 18 49 82 218 23 57 (300) 73 324 48 58 81 96 445 (3000) 521 27 55 635 737 83 803 (550) 36 99 (3000) 917 89. 86055 67 (550) 76 108 44 204 34 42 50 60 76 77 83 376 (300) 465 500 3 53 87 76 81 875 904 18 45

War es nicht, als ob ihm da aus dem Lichtverbrämten Tanngrün des Weihnachtsbaumes, vom fernbesten Weihnachtsengel herüber, der Engelsstimmen gesungen, das Lied des Friedens in das Ohr gelungen wäre: „Stille Nacht, heilige Nacht!“?

Das ist, wie gesagt, nur eine der vielen kostbaren Stellen dieser ebenso wunderbar schönen, wie durchweg originellen Tonkämpfe, die in allen ihren Theilen, in den Soli, wie im Chor und Orchester, unter der ausgezeichneten Leitung des Herrn Dirigenten in sauberster Nuancirung ausgeführt wurde. Namentlich war, was die Soli anbelangt, die Partie des Meisters in vorzüglichen Händen. Ein leises Weisfächeln durchzog die den weiten Raum des Stadtsäulenhause-Saales dichtgedrängt füllende Menge, als der Bassist Herr Eugen Hilbach aus Dresden die erste Strophe des Meistersliedes vollendet hatte. Und mit Recht, denn der geübte Sänger besitzt ein geradezu kostbares Stimmmaterial von herrlichem Wohlklang. Kraft, Metall, Klangfülle und sympathische Weichheit vereinigen in demselben in schönster Harmonie. Was aber die Hauptrolle neben der ihm eigenen vortrefflichen Schulung ist, Herr Hilbach ist ein Sänger von Gesinnung und Noblesse. Bei der Besprechung und vornehmlich der Gesinnung ist ein edler Ton von seinen Lippen. Geradezu wunderbar sang er den Passus:

Dem dunklen Schooß der heiligen Erde
Beizunam wir der Hühne Hahn,
Beizunam der Sämann sein Saat
Und hofft, daß sie entsämen werde
Ihm Segen, nach des Simeels Rath.
Noch schliefen Samen bergen
Wir trauernd in der Erde Schooß
Und hoffen, daß er aus den Sägen
Erstehen soll zu schönerm Loos.

Die Thränen, die wir da in so manchem Auge glänzen sahen, waren der vollgültigste Beweis, wie mächtig der von Herzen kommende Ton wieder zu Herzen gedrungen war.

Herr Hilbach ebenbürtig zeigte sich die Altistin, Fräulein Auguste Höpffschöld aus Berlin. Wir haben die Schönheit ihres ergiebigen, prächtigen Organs, wie ihre Kunst im Gesange bereits gelegentlich ihrer Leistung im Musikanten-Concerte zur Vorfeier des Kaiserfestes kennen gelernt und unserer Anerkennung darüber damals schon öffentlichen Ausdruck gegeben. Wir sind heute in der erfreulichen Lage, unter demaligen Urtheil wiederholen zu können. Die Sängerin führte ihren Part meisterhaft aus. Wenn wir in ihrem Vortrage eine Stelle mit ganz besonderem Votze hervorheben wollen, so ist es der Satz:

Wergehramt
Ist die Stille,
Wider Stille rauchtes Weite.
In den den Feuertöpfen
Wohnt das Grauen,
Und des Simeels Wollen schauen
Doch hinein.

Hier bewies Fräulein Höpffschöld die ganze Größe ihres Könnens, denn der in den schwierigsten Intervallen sich bewegende Tonfall, der überdies ein Accompagnement darakteristischerweise nur durch ein Instrument findet, wurde von ihr durch die Macht des Ausdrucks zu einem so padenden Stimmungsbilde gemacht, daß es einem eisdalt über den Rücken lief.

Fräulein Helene Dörbeid aus Weimar gebietet über einen wohlklingenden, kräftigen Sopran. In der Höhe dagegen wurde der Klang bisweilen spitz, zeigte auch am Anfang eine gewisse Unfertigkeit, von der er sich indeß bald frei machte.

Während bei den beiden Vorgenannten jede Silbe klar und deutlich zu verstehen war, war dies bei Fräulein Dörbeid stellenweise schwieriger, da sich die Klangformation des Tons zumweilen auf Kosten der Deutlichkeit der Aussprache vollzog. Immerhin verdient aber ihre Leistung hohe Achtung und Anerkennung. Wir legen eben hier nur einen großen Maßstab ab, denn, wenn viel gegeben ist, von dem muß auch viel genommen werden.

Das Tenor-Solo hatte der Gesopernsänger Herr Max Bürger aus Braunschweig übernommen. Derselbe besitzt eine kleine, in der Mittellage besonders anmutende Stimme, doch vertritt sich der Opernsänger an Stelle des Concertsängers sofort durch die Art des Sings. Ihm kommt es vor Allem auf die Tonbildung an, weniger auf die correcte Aussprache des Textes und namentlich der Vokale. So hörten wir ihn das „Schönste“ statt das „Schönheit“, „Kaiser“ statt „Kaiser“ u. s. f. singen, obwohl er sonst seine Partie ebenfalls recht brav durchführte.

Von wunderbarer Schönheit, Originalität in der Instrumentation, Kraft und Wucht sind die Geyrätze, padend zunächst der Union-Männerchor: „Was in des Donners tiefer Grube, Die Hand mit gewens Hilfe baut“ u. s. f., sodann der empfindungsarme polyphone Satz: „Denn mit der Freude freierlange beglückt ist das geliebte Kind“ u. s. f., aus dem sich dann das Tenor-Solo: „Vom Mädchen reißt sich stolz der Knabe“ wirksam abhebt, bis der Chor den Refrain: „D daß sie ewig grünem blühe, die schöne Zeit der jungen Liebe!“ himmelsvoll wiederholt, wie dies später dann auch nach den alternierenden Sätzen für Männer- und Frauenstimmen: „Der Mann muß hinaus ins feindliche Leben“ und „Und brinnen walt die züchtige Hausfrau“ von der Stelle „Und füllet mit Schänen die düstenden Kaden“ an der Fall ist.

Perthliche orchestrale Klanggemälde finden wir an der Stelle:

Von dem Dome,
Schmer und bang,
Laut der Glode
Grabalang.
Kraft begleiten ihre Trauererschläge
Einen Wanderer auf dem letzten Wege.

Da sieht man bei den abgrenzenden Pausenflächen förmlich den Leidenszug unter den Klängen eines Trauermarsches sich fortbewegen. Im Contrast dagegen aber wie munter und lebendig ist die Trauerbegleitung des Satzes: „Wie im Laut der Vogel spielt“ u. s. f. Wir würden den uns zu Gebote stehenden Raum weit

überstreiten, wollten wir auch nur die hauptsächlichsten Schönheiten des wahrhaft herrlichen Concerts fassen, wenn auch nur kurz, bezeichnen. Wir müssen uns daher damit begnügen, nochmals zu constatiren, daß die getrige Aufführung das Schönste mit von Allen gewesen ist, was wir bisher in diesem Genre gehört haben. Die Composition der „Glode“ reißt sich würdig und ebenbürtig neben die der „Rittschloß-Sage“ besetzten Compositionen. Den Sängern aber, Solisten wie Chor, der modernen Halle'schen Stadtkapelle, sowie dem vortrefflichen Arrangirer und Dirigenten Herrn Musikdirektor Vorkschick hiermit die herzlichste und anerkennend für den gewährten Kunstgenuss auszusprechen.
A. J.

Vocales.

Halle, den 26. Januar.

* [Provinzial-Landtag.] Der Provinzial-Landtag der Provinz Sachsen ist vom König zum 2. März d. J. nach der Stadt Merseburg berufen.

* [Ausstellung der Theaterbau-Konkurrenz-Projekte.] Vom Vorstande des Architekten-Vereins zu Berlin werden im Einverständnisse mit dem hiesigen Magistrat die früher hier im Volkshausausale ausgeführt gewordenen Theaterbau-Konkurrenz-Projekte, mit Ausnahme weniger von den Verfassern inzwischen zurückgegebenen Entwürfe, im Architekten-Vereinshaus zu Berlin ausgestellt werden. Die Ausstellung wird nach der nachfolgenden, vom Vorstande des gedachten Vereins in Nr. 6 der deutschen Ausgabe vom 19. Januar c. veröffentlichten Bekanntmachung erfolgen:

Theaterbau-Konkurrenz Halle betr.
Den Herren Vereins-Mitgliedern und Jagdenossen theilen wir ergebenst mit, daß die Ausstellung der vorbezeichneten Konkurrenz-Entwürfe in Berlin in den vorderen Sälen des oberen Stockwerkes im Vereinshaus stattfinden und in der Zeit vom Montag, den 28. Januar bis einschließlich Sonntag, den 3. Februar täglich von 10—4 Uhr, Sonntags von 10—2 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet sein wird.
Der Vorstand des Architekten-Vereins.

* [Die Straßenbahn-Kommission.] trat gestern Abend zu einer Beratung über die zur Verhütung von Unfallsfällen auf der Straßenbahn erforderlichen Vorkehrungsmaßregeln zusammen. Die Kommission beschloß, zu beantragen, daß zwei Probenwagen angekauft würden, welche mit zwei verschiedenen Arten von Ummantelungen der Räder versehen sein müßten. An einem dritten Probenwagen soll eine neue Drehvorrichtung angebracht werden. Außerdem soll an einem der drei Probenwagen eine Klingel derartig befestigt sein, daß sie entweder mit dem Fuße oder gleichzeitig mit der Bremse regiert werden kann. Betreffs der Kautschukgummi der Meinung der Kommission dahin, daß dieselben mit dem Geschosse des Besagten nichts zu thun haben dürften, und daß auch die Zapfen der Landminen in Wegfall zu bringen seien. Da die Kautschuk anerkennendmaßen viel zu überlastet seien, so müßten die Dieselben derselben vermindert werden, damit die Kautschuk mit mehr Aufmerksamkeit und geistiger Frische ihrer Pflicht nachkommen könnten. Von dem Verlangen, daß Konduktoren ange stellt werden sollen, hat die Kommission vorläufig Abstand genommen und sich mit dem Antritten der Direktion der Straßenbahn einverstanden erklärt, daß in sehr engen Straßen und sonst bei starkem Verkehr die bereits vorhandenen Kontrolleure auf dem Wagen sich befinden und den Kautschuk in Ausübung seiner Pflichten unterstützen sollen. Die Beratung über ein Gesetz des dritten kommunalen Wahlbezirks über Einrichtung einer Straßenbahnlinie im südlichen und östlichen Stadttheile wurde auf die nächste Sitzung verschoben.

* [Der musikalisch-dramatische Verein.] feiert am 30. d. Mts. sein Gründungsfest durch Concert, Theater und Ball. Der Verein hat zur Aufgabe gestellt, durch Aufführung musikalischer und dramatischer Werke talentirten jungen Leuten Gelegenheit zu geben, sich in engeren Kreise auszubilden und gleichzeitig den älteren Mitgliedern Unterhaltung zu bieten. Am 30. d. Mts. wird nun in der Kaiser-Wilhelms-Halle folgende „Der gute Weg der beste“ und Julius Dito's romantisches Operntravestie „Die Wörgrubabrücke bei Dresden“ unter gütiger Mitwirkung eines hiesigen älteren Gesangsvereins unter Direction des Herrn Musiklehrer Petri aufgeführt. Die Solopartien liegen in den Händen der Herren Lange, Schweppe, Vogler und Frau Dissing, wofür Gäste für dieses Mal nur dann Zutritt haben, wenn sie durch Mitglieder eingeführt werden, wobei wir noch bemerken, daß bei späteren Aufführungen Fremde nicht zugelassen werden.

* [Ausflugswahl.] In dem gestern, am 25. Januar Abends 6 Uhr, auf dem Rathsaule stattgehabten Termine zur Neuwahl des Gesellen-Ausschusses und der Vorsteher der Kranen- und Unterführungsstelle für die Weber, Witzer, Knopfmacher, Polamentier, Seiler, Färber, Hutmacher, Tuchmacher, Tischler, Tischlermacher, Seifenseiler, Fischer und Schornsteinfeger-Gesellen, wurden von den erscheinenden, hier in Arbeit stehenden Gesellen gemäß: 1) zu Ausschussmitgliedern für das laufende Jahr die Tischlermeister Heinrich Brand, Oskar Müller, Reinhold Eißig, Robert Kautsch, Friedrich Müller, Hermann Metzel, die Seilermeister Wilhelm Herolt, Julius Angermann, Wilhelm Leonhardt, Jacob Heber, Otto Weise und der Tischlermeister Carl Schenker; 2) zum ersten Vorsteher für die Jahre 1884, 1885 und 1886 der Seilermeister Otto Weise; 3) zum zweiten Vorsteher für dieselbe Zeit der Seilermeister Jacob Heyer. Gleichzeitig erfolgte die Abnahme der vom Ladenmeister, Seilermeister Stein, für das Jahr 1883 gelegten Rechnung. Gegen dieselbe fand sich nichts zu erinnern, sie wurde vielmehr als richtig anerkannt und dem Rechnungsführer Decharge ertheilt.

* [Im Handwerker-Meister-Verein] machte in der gestern Abend im Rathsbrunnen abgehaltenen Versammlung nach Eröffnung derselben der Vorsteher, Herr Tischlermeister Menzel die Mitteilung, daß es trotz vielfacher Bemühung nicht gelungen sei, einen Herrn aus dem Gesellen-

stande für einen Vortrag zu gewinnen. Deshalb verlas an Stelle des ausfallenden Vortragens Herr Menzel zwei sehr interessante Artikel, welche sagten: „Ein Tag in der Herberge zur Heilmath“ und: „ein Tag im Armenhause“ betitelt. Neben Aufträgen lautete die Besammlung mit ungetheiltem Aufmerksamkeiten. Sodann fandete im Auftrag der Neuwahl-Kommission Herr Schornsteinfegermeister Fischer den Bericht ab, erklärte, daß die Rechnung sämmtlicher 5 Klassen in vorzüglicher Ordnung befunden seien und beantragte, den betreffenden Kassieren Decharge zu ertheilen, aus seiens der Besammlung gefällig. Der Vorstand stellte hierauf mit, daß er die Geschäfte für das laufende Jahr folgenmaßen vertheilt habe: Es ist erster Vorsteher, Herr Menzel, stellvertretender Herr Gubig; erster Schriftführer Herr Bogler, zweiter Herr Weide; erster Nebendant Herr Spatz, zweiter Herr Lehmer; Bibliothekar Herr Fischer; die Kommission für die Bibliothek besteht aus den Herren Schondorf, Nolte und Weidart; diejenige für die Vergütungen aus den Herren Weber, Menzel, Maale und Hartmann. Die Kommission für die Beschaffung der Vorträge ist Herr Gubig übertragen, welcher auch zugleich Nebendant der Unterführungsstelle geblieben ist, für welches Amt ihm durch die Besammlung das Gehalt von 12 M. auf 30 M. erhöht wurde. Betreffs Veränderung des Besammungs-Votales ist ein Beschluß von dem Vorstande vorläufig noch nicht gefaßt worden. Hierauf wurden noch von Herrn Nebendant Klemann einige Mittheilungen gemacht, deren erster die Lebensstände an der Wetterstraße in der Poststraße klar darlegte. Derselben entstehen durch den schlecht gewählten, so jonnigen Standort sowohl, als auch durch den schwachen Anstrich und zu geringer Ventilation. Die andere Mittheilung betraf die feuerlose Lokomotive, deren innere Einrichtung und Leistungsfähigkeit erläutert wurde. Nach Schluß der Besammlung wurde noch kurz über die Wurst bei dem letzten Vergnügen gesprochen.

* [Fackelzug.] Der am Donnerstag ausgefallene Fackelzug zu Ehren des Herrn Prof. Conrad wird nicht heute, sondern am Montag Abend stattfinden.

* [Ein Opfer des Sturmes] ist auch in der Baumhülle des Herrn Banquier Lehmann zu Giesdenstein befindliche Wind-Montor, welcher stolz über den größten Theil des Ortes hinweg ragte, gefolgt, indem er ziemlich unanft niedergelagt worden ist, so daß sogar das Fundament theilweise mit herausgerissen ist und verschiedene Ecken theile zertrümmert sind.

* [Diebstahl.] Gestern Nachmittag gegen 4 Uhr betrat der Dieb resp. Arbeiter Wilhelm Zahn von hier in der Leipzigerstraße beim Urmacher Koch und nahm beim Weggehen eine im Schaufenster nahe am Eingange stehende Westuhr im Werthe von 14 M. mit sich. Der Diebstahl wurde indeß noch rechtzeitig bemerkt, der fliehende Dieb eingeholt und ihm die Uhr wieder abgenommen. — Auf ähnliche Weise wurde kürzlich in einem Geschäfte in der Leipzigerstraße ein Frauenmantel gestohlen, der auch am Eingange hing und wahrscheinlich von einem Bettler entwendet wurde.

Ständesamt Halle. Meldung vom 25. Januar.
Aufgeboten: Der König. Ehenb.-Betr.-Secretär Friedrich Wilhelm Ludwig Braun, Wagnersgasse, und Clara Marie Louise Hans, Albrechtstraße 5. — Der Kaufmann Wilhelm August Richard Brandes, Wagnersgasse, und Emilie Antonie Marie Agmann, Hermannstraße 2a.
Geboren: Dem Ober-Telegraphen-Assistenten Friedrich Schirer, Unterplan 9, eine T. — Dem Schiffner August Lehmann, Charlottenstraße 15, eine T., Marie Anna Maria. — Dem Handarbeiter August Reich, II. Schulweg 2/3, ein S., Friedrich August. — Dem Tischler Rudolph Pando, Merseburgerstraße 25f, ein S., Wilhelm Rudolph Theodor. — Dem Handarbeiter Gustav Teise, alt Markt 28, eine T., Marie Maria. — Dem Gärtnere Robert Heynald, Steg 19, eine T., Emilie Ida. — Dem Metallarbeiter Gustav Händel, Taubengasse 11/12, ein S., Paul Albert.

Verstorb. vom 22. d. M.: Dem Schlosser Julius Rudolph, Charlottenstraße 12a, eine T., Clara Ida.
Gestorben: Des Maurer August Nigger Ehefrau Therese Wilhelmine geb. Schulz, 34 S. 9 M. 17 L., Krampfe, Fleischerstraße 13. — Des Tischler Johann Schlicht T. Louise, 1 M., Altoppie, II. Sandberg 20. — Des Maurer Carl Kraus S. Max, 4 Tage, Schwäbe, Fleischerstraße 3. — Des Handarbeiter Hermann Kalze S. Max, 2 S. 11 M. 3 L., Diphtheritis, Saalberg. 2. — Der Schriftfueher Carl Friedrich Bischoff, 70 S. 4 M. 23 L., Nierenleiden, Schwabgasse, Nr. Berlin 3. — Des Schuhmacher Ferdinand Schmidt S. Hermann, 2 S. 9 M. 11 L., Herzfehler, Dorsgaulstraße 17. — Der Glediger Robert Wulch, 24 S. 1 M. 1 L., Zerknitterung des Kopfes, Thurmstraße 16. — Des Lehnwärters Otto Wölling S. Otto, 3 S. 9 M. 14 L., Diphtheritis, Klinik. — Der Handelsmann Ewald Baumgarten, 54 S. 9 M. 19 L., septische Kniegelenks-wunde, Klinik.

Bericht des Börsenvereins zu Halle a/S. am 26. Januar 1884.

Preise bei Posten aus erster Hand mit Ausschluß der Courtagen.
Weizen 1000 kg Mittelqualitäten 170—175 M., bestere bis 179 M., feinste märkischer bis 186 M.
Roggen 1000 kg 144—158 M.
Gerste 1000 kg Sand- 180—175 M., feine Ehealter bis 190 M., Futtergerste 135—145 M.
Gerstemaal 100 kg 28—29 M.
Hafer 1000 kg 143—155 M.
Hühnerstraße 1000 Kilo Wittenerseifen 190—205 M.
Linsen 100 kg 24—36 M.
Rümel 100 kg 52—53 M.
Säure 100 kg 36 M.
Spiritus 10,000 Liter Procure loco matt, Kartoffel- 48,75 M., Rüben- ohne Angebot.
Rüböl 100 kg 67 M. matter.
Schwefel 100 kg 0,825/30° 18,50—19 M.
Rohseife 100 kg bunte 9,50 M., helle 11 M.
Futtermehl 100 kg 14 M.
Kette, Roggen-, 100 kg 12,25 M. Weizenhaale 10,50 M., Weizen- gerste 11 M.
Delfingen 100 kg fremde 15,80 M., hiesige 16 M.

25% billiger als in jeder
Auction!
Heute und folgende Tage
sollen

Schülershof 21, am Markt,
500 Stück hochfeine Winter-Weber-
zieher, 650 No. u. Jaquet-Anzüge,
Alles hochfeine Saden, 850 Hosen in
bestem Stoff, Hamburger Leder und
Wairn, 200 Knaben-Anzüge, 600
Paar Schaffstiefeln, Herren- und
Damen-Stiefeln, Knaben-Stulpen-
stiefeln, goldene Damenemouitoirs
und silberne Cylinder-Uhren, Singers
Nähmaschinen, Hemden, Uhretetten,
ein großer Posten Wein u. i. m.
zu jedem dies annehmbaren Preise ver-
kauft werden.

Größtes Frackverleihinstitut!
Auch Sonntags geöffnet.
Otto Knoll.

Sopha, Matratzen u. Bettstellen em-
pfehlen **Fink**, Kopierger., 11. Klausstr. 4.
Franzbranntwein mit Salz, in chemischer
Lösung, gegen Reizen, Rheumatismus u.
Franzbranntwein mit Natriumsalz, die
Kopfschmerzen lindert und die Kopfschuppen,
togen Kopfschmerzen heilend,
Niettenwurzelöl, sehr bereitet, sehr wirk-
sam für den Haarwuchs,
Lebertran, selbst gereinigt, empfiehlt
Joh. Biedelst., Mannichstraße 24.

Epilepsie und alle **Nervenkrankheiten**
heilt brüchlich d. Spezialarzt
Dr. **Küllisch** in Dresden. Wegen d. zahl-
reichen Erfolge große goldene Medaille
der wissenschaftl. Gesellschaft in Paris.

Eine **Droffel**, vorzüglich schlagend, zu ver-
kaufen. Zu erfragen
Schulberg 4, beim Hausmann.

Gebrauchte Stiefel u. Schuh kauff
Nur **Martiz** u. **Galgassen** - Gde.
E. g. unabh. Frau f. Weid. i. Waschen,
Mästen in u. a. d. Hauke-Barstr. 14, i. R.

Licht. Möbelsticker sucht
Franz Hoffmann, alte Promenade 12.
Mehrere tüchtige Eisenendreher für bauernde
und lohnende Arbeit zum sofortigen Eintritt
gesucht von **Julius Wolf & Co.**,
Heilbronn.

Verhlings-Gesuch.
Für mein Comptoir suche pr. 1. April cr.
einen jungen Mann mit den nötigen Vorkennt-
nissen als Handlungs-Verhling.

M. Stavenhagen,
Maschinenfabrik u. Eisenwerkerei.

Einen **Verhling** sucht
Wilh. Huch, Gelbkefermeister.

Ein **Schreiftischlerlehrling** u. ein **Druckers**
lehrling finden für Ostern noch Aufnahme
in der
Gebauer-Schwetitsche'schen Buchdruckerei.
Ein **Hausknecht**, welcher im Besitz
guter Zeugnisse ist, wird verlangt
Mühlstraße 8.

Ein **Arbeiter** wird gesucht
Rathhausgasse 6, im Hofe.

Litteraria.

Montag den 28. Januar Abends 8 Uhr
im Saale der „Stadt Zürich“:
1) Vortrag des Hrn. Dr. Fröhlich: „Zopf,
Reuchlin, ein Vertheidiger des Talmud
und Vorläufer der Reformation.“
2) Kleine Mittheilung

Ev. Männer- u. Jünglingsverein.
Sonntag den 27. Januar Abends 8 Uhr,
Mauerstraße 16, Vortrag des Herrn Dom-
prediger Alberg: „Scenen aus der Odyssee.“
Freier Zutritt.

Sonabend d. 26. Januar im Café
David Abends 7/8 Uhr
I. Experimental-Vortrag
für Herren und Damen von
William Finn u. G. Dähne.
Villets in der Buchhandlung von **F. W.
Reichardt** und Abends 7 Uhr an der Kasse.
2. Vortrag Montag den 28. Jan.,
3. Vortrag Dienstag den 29. Jan.
mit neuem Programm.

Münchener Keller.
Heute Sonntag Abend
musikalische Unterhaltung und tonische
Vorträge.
Anstich von ff. „Bockbier“.

Submission.

Die Ausführung der **Erdbau-Planirungs- u. Befestigungs-Arbeiten** zum doppel-
mäßigen Ausbau des Weges von **Gröbers nach Lohau**, veranschlagt auf 6135 M 69 S.,
soll im Wege öffentlicher Submission vergeben werden und ist hierzu auf
Montag, den 4. Februar cr., Vormittags 10 Uhr
Termin im Bureau der Unterzeichneten (Gr. Steinstraße 41) hier selbst anberaumt.
Anschlag, Zeichnungen und Bedingungen liegen in dem Bureau zur Einsicht aus.
Halle a/S., den 23. Januar 1884.
Die Landes-Deputation Halle a/S.

Bekanntmachung.

Mit Rücksicht auf die beendete Regulirung der Straße „**Bockshörner**“ wird auf
Grund des § 1 der Straßen-Polizei-Ordnung vom 15. September 1879 die genannte
Straße vom 1. Februar cr. ab der regelmäßigen Straßen-Reinigung unter-
worfen.

Hierbei wird zugleich darauf aufmerksam gemacht, daß die Exekutive-Beamten an-
gewiesen sind, sämtliche Hausbesitzer, welche vom genannten Tage ab die in dem an-
gelegenen Paragraphen vorgeschriebene Reinigung unterlassen, Behufs Bestrafung zu mel-
den und die vorgeschriebene Straßen-Reinigung auf Kosten der Säumigen zur Ausführung
zu bringen.
Halle a/S., den 22. Januar 1884. Die Polizeiverwaltung.

Zu **Nachlassregulirungen** sowie zur **Aufnahme von Nach-**
lass-Verzeichnissen und **Abhaltung von Auctionen** empfiehlt sich
P. Rindfleisch,
Auctions-Kommissar u. Gerichts-Taxator,
Halle a/S., Brüderstraße 12.

Durch den großen Beifall, welchen die Vere aus der
Justus Hildebrand'schen
Bierbrauerei in **Pfungstadt**

allenthalben gefunden, namentlich auf der **Hygiene-Ausstellung** in Berlin,
wo dieselben allein zugelassen waren, sehe ich mich zu deren Einführung am diesigen Orte
veranlaßt und empfehle dieselben sowohl im **Faß**, wie auch in **Flaschen** hiermit bestens
und zwar:

- Bock-Ale** (Salontier in strohgelber Farbe).
- Märzenbier** (goldig).
- Kaiserbräu** (kastanienbraun).
- Exportbier** (dunkelbraun).

Preis-courant ist in meinem Contor zu haben und wird auch auf Wunsch franco zugesandt.
E. Lehmer,
Biergroßhandlung, Rathhausgasse 12 (Kaiserne).

Tanz-Unterricht.

Der zweite **Cursus** unseres **Unterrichts** beginnt
in der letzten Woche dieses Monats. **Geft. Anmel-**
dungen nehmen wir in unserer **Wohnung**
Karlstrasse 27, II und **Blumenstrasse 10**
jederzeit gern entgegen.
E. & F. Rocco.

Handwerker-Meister-Verein.

Die Mitglieder der **Vorsichtsbank** wollen ihre **Dividende**, gegen **Vorzeigung**
der **Actien**, am
Dienstag den 29. Januar von **3 bis 6 Uhr**
bei **Herrn Menzel**, alte **Promenade 20**, abholen. Der **Vorstand**.

Neues Theater.

Sonntag den 27. Januar



I. humoristische Soirée
der **Stettiner Quartett- u. Complet-Sänger**
(Herrn **Hippel, Haackel, Meysel, Pietro, Britton** und **Eberius**).
Ausgewähltes u. kom. Programm!
Anfang 8 Uhr, Kassenöffnung 6 Uhr.
Entrée 50 Pfg.

Montag den 28. Januar II. Soirée.
Es finden nur 4 Soirées statt.

NB. Nach dem Concert BALL.
Harz 48. Moritzburg. Harz 48.

heute Sonntag
Grosser Volksmaskenball.
Anfang 6 Uhr. In Halle noch nie gezeigt,
dagewesen, weder gesehen.
Die 4 schönsten Damen u. 2 schönsten Herren-Masken
erhalten je ein werthvolles Geschenk. Herren-Masken 75 S.
Damen-Masken 40 S. Zuschauer im Saal wie im Winter-
garten 40 S. An der Kasse erhöhte Preise. **A. Moritz.**

Müller's Bellevue.
heute Sonntag den 27. Januar
Grosser Ball mit freier Nacht.
Anfang 7 Uhr. Nachmittags von 4 Uhr ab Kränzchen. **A. Schache.**

Expedition im Waisenhanse. — Buchdruckerei des Waisenhanfes in Halle a. d. S.

Der **Circus** ist gut geheizt.
Circus Herzog.

heute Sonntag
Zwei grosse Vorstellungen,
erste 4 Uhr, zweite 7 1/2 Uhr.
In der **Nachmittags-Vorstellung** zah-
len **Kinder** auf allen Plätzen die Hälfte.
Abends 7 1/2 Uhr **Vorletztes Auftreten**
des preisgekrönten Athleten **Herrn Abs**
aus **Hamburg.**

Doppelringkampf
zwischen **Herrn Abs** aus **Hamburg** u. **Herrn**
Ferd. Kyritz aus **Halle,**
Mitglied des hiesigen Athletenclubs
sowie **Herrn**
H. Ritter aus **Halle,**
Barthändler.

Die **amerikanische Gattina**,
Frühjahrshule. Die acht **Kappellen**,
Auftritt der **Darbsteilgängerin Miss**
Angelina. Alles **Nabere Blacate**.
Morgen **Montag** große **Galavorstellung**
mit neuem Programm und **Lehtes Auf-**
treten des preisgekrönten Athleten **Hrn.**
Abs aus **Hamburg** und wird derselbe
nach seiner **Krausproouition** ein
vollkommen ausgewachsenes Pferd
geben.

Interim-Stadt-Theater.
Vor dem **Steinthor** Nr. 7 u. 8.
Sonntag den 27. Januar 1884.
30. Vorstellung in 1. Abonnement.
Zum 7. Male:

Der Bettelstudent.
Große Operette in 3 Akten von **Wilder**.
Laura — **Gast.**
Montag den 28. Januar 1884
1. Vorstellung im 2. Abonnement.
Zum 8. Male:

Der Bettelstudent.
Sperrfug 1 A 75 S. Abonnement-
billets gültig mit Hinzuzahlung von
25 S.
Dienstag: **Der Bettelstudent.**

Kaiser Wilhelms-Halle.
Morgen Sonntag,
den 27. Januar

**Abschieds-
Soirée**
der

Leipz. Quartett- & Concert-Sänger
Herrn **Eyle, Selow, Semada,**
Platt, Hoffmann, Frische,
Maass und Hanke.
Anfang 7/8 Uhr. Entrée 50 S.
Kinder 25 S.

Saft's Restauration.
Sonntag früh
Speckkuchen.

Gesellschaftshaus Diemitz.
heute Sonntag
Anstich von

Salvator-Bier.
Speckkuchen.
Fr. Pfannkuchen.
I. L. A. T.

Todes-Anzeige.
Allen Verwandten und Bekannten zur Nach-
richt, daß heute früh 6 Uhr unsere liebe
Mutter, Schwieger- u. Großmutter **Christiane**
Henze geb. Hartmann nach längerem schwe-
ren Leiden im 68. Lebensjahre sanft ent-
schlafen ist und bitten um stille Theilnahme
Halle a/S., den 26. Januar 1884.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für den Inverantwortlichen beamtetworden:
H. Ulfmann in Halle.